



Verabschiedet wurden beim SV Thierhaupten Martin Wiesmüller (wird Co-Trainer beim SSV Petersdorf), Trainer Alex Bartl und Wolfgang Marzini, der eine Abi-Pause einlegen will, aber auch mit dem TSV Aindling in Verbindung gebracht wird. Nicht auf dem Bild ist Torhüter Stefan Reiter. Foto: Willi Wagner

Ein Doppelpack zum Abschied

Bezirksliga Nord Alexander Guggemos erzielt in seinem letzten Spiel für den TSV Dinkelscherben die letzten beiden Treffer zum 5:0 gegen den SC Altenmünster

Dinkelscherben Mit dem letzten Saisonspiel ging beim bereits feststehenden Bezirksligameister TSV Dinkelscherben nicht nur eine beeindruckende Punktrunde zu Ende, sondern auch eine Ära – die Ära Alexander Guggemos. Beim deutlichen 5:0-Heimsieg gegen den bereits abgestiegenen SC Altenmünster zeigte der Ausnahmestürmer mit seinen Lila-Weißen nicht nur tollen Fußball, sondern setzte selbst mit seinen beiden Toren zum 4:0 und 5:0 die Schlusspunkte hinter seine herausragende Karriere.

Kurz vor Spielbeginn bedankte sich TSV-Ehrenamtsbeauftragter Gerhard Kesselring bei Alexander Guggemos für seine Treue zum Verein und für seine großartigen sportlichen Erfolge in den bislang 24 Fußballjahren bei den Lila-Weißen, die nur von einem kurzen Gastspiel bei der SpVgg Greuther Fürth unterbrochen waren. Die Blumenstraußübergabe an Alex Guggemos übernahm dann Ex-Sturmpartner und Vereinsurgestein Georg Kania. Eine schöne Geste vor den über 300 Zuschauern, unter denen sich auch einige ehemalige Mitspieler und Weggefährten von Alex Guggemos eingefunden hatten.

Nun war aber die Bühne frei für das noch zu absolvierende Spiel. Von Beginn an zeigten die Hausherren, dass sie sich unbedingt mit einem Sieg in die wohlverdiente Sommerpause verabschieden möchten. Bei zwei guten Möglichkeiten verpasste Guggemos nur knapp die Führung (1./12.). Beim 1:0 war er dann aber Vorbereiter: Mit einem schönen Gassenpass brachte er Sturmpartner Sebi Hofmiller in Position, der den Ball souverän an Keeper Mayer vorbei einnetzte (15.). Nach 24 Minuten die erste Chance für die Gäste durch ihre beiden besten Akteure: Stefan Fischer setzte sich über links durch und legte ab auf Matthias Kraus, der mit seinem Schuss aus 14 Metern an Heimtorwart Reinhold Reiter scheiterte.

Feldspieler Patrick Pecher muss für verletzten Mayer ins Tor

Kurz darauf eine schmerzhaft Situation für SCA-Keeper Johannes Mayer. Bei einem Klärungsversuch verletzte er sich unglücklich ohne Fremdeinwirkung am kleinen Finger der rechten Hand, sodass er nicht mehr weiterspielen konnte (29.). Aufgrund eines fehlenden Ersatztorwarts wurde Feldspieler Patrick Pecher zum Schlussmann umfunktioniert. Noch vor der Pause das 2:0 für die Lila-Weißen. Der technisch versierte Daniel Neff passte im Strafraum quer auf Matthias Hauser, der aus kurzer Distanz mühelos einschoben konnte (33.). Im zweiten Durchgang ging es



„Servus Alex!“ Von seinem ehemaligen Sturmpartner Georg Kania (links) wurde Alexander Guggemos verabschiedet. Der Kapitän des Bezirksoberligaaufstiegers TSV Dinkelscherben beendete mit zwei Treffern gegen den SC Altenmünster seine Karriere.

dann Schlag auf Schlag. Einen herrlichen Spielzug über Matthias Winzig und Alex Guggemos schloss der eingewechselte Dominik Deininger zum 3:0 ab (48.).

Nun war das Spiel zwar eigentlich schon gelaufen, doch die heimischen Fans warteten natürlich noch auf das längst fällige Abschiedstor von Alex Guggemos. In der 56. Minute war es dann soweit: Eine Winzig-Ecke köpfte Guggemos zum viel umjubelten 4:0 über die Linie. Mit einem Tor wollte sich der baldige Fußballvorrühständler aber nicht zufrieden geben. Als er sechs Minuten später frei vor Pecher auftauchte, schob er überlegt zum 5:0 ins lange Eck ein (62.). Dabei blieb es dann auch bis zum Schluss, auch wenn die Gäste ab der 78. Minute verletzungsbedingt nur noch zu zehnt agieren durften.

Feierlichkeiten gehen weiter

Nach dem Abpfiff ließen sich die Lila-Weißen von ihren Fans und vor allem von ihrem neuen Fanclub „Kommando Kaiserberg“ noch mal gebührend feiern. Alexander Guggemos drehte natürlich eine Ehrenrunde. (*mahr*)

TSV Dinkelscherben: Reiter, Greisel, Girr, Markus Zeller (46. Deininger), Geld-



Nach dem Ausfall von Torhüter Johannes Mayer musste Feldspieler Patrick Pecher beim SC Altenmünster zwischen die Pfosten. Fotos: Marcus Merk

hauser (65. Schubert), Hauser, Neff, Wiener, Winzig (65. Ibele), Guggemos, Hofmiller.

SC Altenmünster: Mayer (29. Walter), Anlauf, Klaus, Karger, Grimm, F. Herdin, Fischer, Langenmaier, Pecher, Kraus, Wagner.

Tore: 1:0 Hofmiller (15.), 2:0 Hauser (33.), 3:0 Deininger (48.), 4:0/5:0 Guggemos (56./62.). – **Besondere Vorkommnisse:** Keine. – **Zuschauer:** 300. – **Schiedsrichter:** Tobias Stark (DIK Langenmosen).

TSV Meitingen leistet wenig Gegenwehr

Bezirksliga Nord 1:4-Niederlage im letzten Saisonspiel beim FC Donauwörth

Donauwörth Dass die einen (FC Donauwörth) unbedingt noch wollten – die anderen (TSV Meitingen) aber nicht mehr mussten, merkte man vom Anpfiff weg der Partie an. So setzte es für den TSV Meitingen am Ende einer Bezirksligasaison mit Höhen und Tiefen beim Aufstiegs-kandidaten völlig zu Recht eine deutliche Niederlage. Das Verhältnis der Großchancen (11:5) drückte sich nach 90 Minuten letztlich auch klar im Resultat aus.

Unglücklicher Zusammenstoß

Hauptdarsteller in der Anfangsviertelstunde war eindeutig Donauwörth's Stürmer Dennis Seifert. Zweimal kam er in den ersten fünf Minuten des Spieles unbedrängt im Meitinger Strafraum zum Kopfball. Der dritte Versuch von Seifert passete dann, als er reaktionsschnell einen Abpraller versenkte - 1:0 (7.). Wenig später war der Arbeitstag des Blondschopfes bereits wieder beendet: Er stieß unglücklich mit dem

Kopf von Wolfgang Wippel zusammen und zog sich eine klaffende Platzwunde zu.

Meitingen bekam zunächst gar keinen Zugriff auf das schnelle gepflegte Kombinationsspiel der Hausherren. Kurt Schaubberger war der zunächst Einzige im schwarzweißen Trikot, der zumindest bei Standard-situationen für eine Gefährdung des Heimtores sorgte. Torhüter Georg Schuster (früher SC Biberbach) zeigte sich aber bei beiden Versuchen des Meitinger Spielers nicht auf dem Posten. Es folgte der nächste Tiefschlag für den TSV: FCD-Kapitän Alexander Musaeus köpfte zum 2:0 ein (20.). Ein Solo von Marvin Osman war eine der wenig gelungenen Aktionen der Gäste. Weitere Topmöglichkeiten für den FCD im Anschluss durch den Seifert-Ersatz Dieter Deak blieben zum Glück ohne Folgen. In dieser Phase des Spieles musste man das Schlimmste für die Gäste befürchten. Doch mit einem Tor quasi aus

dem Nichts war der TSV wieder zurück im Spiel. Sekunden vor der Pause wurde Marvin Osman von Manuel Krupka freigespielt. Der Aufsetzer von Osman landete zum 2:1-Anschlusstreffer im Netz.

Samba in der Halbzeitpause

In der Halbzeitpause sorgte dann eine brasilianische Samba-gruppe mit Musik und Tänzerinnen für etwas Abwechslung. Etwas mehr Rhythmus war nach dem Wiederanpfiff dann in den Aktionen der Meitinger zu erkennen. Das Spiel hätte kippen können, als der aufgerückte Wolfgang Wippel aus kurzer Entfernung an Schuster scheiterte (53.). Schließlich beendete aber ein katastrophaler Fehler in der Defensive alle TSV-Träume: Ein Geschenk von Torhüter Michael Potnar konnte und wollte Alexander Musaeus nicht länger ausschlagen - 3:1 (68.). Die Partie hatte eine Vorentscheidung bekommen. Letzter Höhepunkt aus Meitinger Sicht war das

Zusammenspiel der beiden eingewechselten Akteure Denis Buja und Jan Blochum. Buja vergab die letzten Chance für die Schaubberger-Truppe in dieser Spielzeit. Das 4:1 (85.) durch Dominik Marks für die Hausherren war dann auch für die Gastgeber der Schlusspunkt der Saison 2010/2011. Der Konkurrent TSV Wertingen hatte sein Heimspiel gegen Neusäß gewonnen und somit Platz zwei erfolgreich verteidigt. (*heik*)

FC Donauwörth 08: Schuster, Leinfelder, Durğun (85. Lazarevic), Kienberger, Bobinger (73. Stiegelmaier), Leimer, Wohlrab, Rodrigues De Souza, Musaeus, Marks, Seifert (15. Deak).

TSV Meitingen: Potnar, Wippel, Osman, Schaubberger (85. Steidle), Brückner, Jäger, Gherda R. (50. Buja), Englisch (64. Blochum), Suszka, Meir, Krupka.

Tore: 1:0 Seifert (7.), 2:0 Musaeus (20.), 2:1 Osman (45.), 3:1 Musaeus (68.), 4:1 Marks (85.). – **Bes. Vorkommnisse:** keine. – **Schiedsrichter:** Thomas Schreitt (SSV Dillingen). – **Zuschauer:** 120.

Fußball kompakt

B-KLASSE OST

Andy Müller sichert die A-Klassen-Qualifikation
 ● **TSV Herberthofen II – FC Gerolsbach II 1:0 (1:0).** Tiefes Durchatmen bei den Rot-Schwarzen: Am letzten Spieltag sicherten sich die Nowak-Schützlinge die A-Klassen-Qualifikation, die sie nach zeitweise elf Punkten Vorsprung beinahe noch verspielt hätten. Das goldene Tor beim glücklichen, aber nicht unverdienten 1:0-Erfolg gegen den FC Gerolsbach erzielte Torjäger Andy Müller (13.). (*edi*)

● **SV Thierhaupten II – VFR Neuburg II 1:1 (1:1).** Gegen den designierten Meister zeigte die SVT-Reserve noch mal ein ordentliches Spiel. So brachte Christian Eser die Hausherren bereits in der siebten Minute mit 1:0 in Führung. Christoph Munzinger gleich nach 14 Minuten aus. Bis zum Schlusspfiff hätten beide Teams den Siegtreffer mehrmals erzielen können. (*AL*)

● **TSG Untermaxfeld II – TSV Täferlingen II 1:3 (0:1).** Täferlingen hatte die Partie jederzeit im Griff und erzielte durch Alexander Radu (25.) und Roberto Villani (62./72.) eine sichere 3:0-Führung. Der Ehrentreffer der Gastgeber fiel erst kurz vor Schluss. (*pn*)

● **VfL Ecknach II – SC Biberbach II 4:3 (1:1).** Ein Freistoß von Patrick Schrötle senkte sich zur 0:1-Führung ins Tor (25.), die die Gastgeber erst kurz vor der Halbzeit egalisieren konnten. Nach der Führung für Ecknach gleich Peter Spanrunft zum 2:2 aus (60.). In Unterzahl erhöhten die Biberbacher in der 88. sogar auf 3:2, fingen sich aber in der Nachspielzeit den Ausgleich und den 4:3-Endstand. (*AL*)

B-KLASSE AUGSBURG 3

TSV Ustersbach II holt 1:3-Rückstand zum 3:3 auf

● **SSV Anhausen II – TSV Göggingen II 0:1 (0:0).** Gegen den souveränen Meister der B-Klasse Augsburg 3 hielten die Hausherren über weite Strecken sehr gut mit und erarbeiteten sich sogar die eine oder andere Chance zur Führung. Erst durch den späten Treffer von Michael Rolle (77.) musste sich die Heimelf knapp geschlagen geben. (*zer*)

● **TSV Ustersbach II – TSG Stadtbergen II 3:3.** Der TSV Ustersbach wandelte das frühe 0:1 in einen 3:1-Vorsprung um. Torschützen waren Jörg Spengler und zweimal Werner Dischler. Der Heimelf gelang es nicht, den Führung über die Zeit zu retten. Stadtbergen kam kurz vor Schluss noch zum verdienten 3:3. (*smol*)

B-KLASSE WEST IV

Zu zehnt gerät der SC Altenmünster II in Not

● **FC Osterbuch – SC Altenmünster II 2:0 (0:0).** Nach der Pause musste der Gast verletzungsbedingt zu zehnt weiterspielen und geriet fortan in Not. FCO-Angreifer Markus Thoma traf nach 55 Minuten schließlich zum 1:0 und schon vier Minuten später markierte Florian Jehle den zweiten Treffer. – **Zuschauer:** 40. (*dirg*)

Fußball in Zahlen

B-KLASSE WEST IV

Glöttweg-L. – SV Villenbach	0:4
SV Roggden – TSV Ellerbach	6:1
FC Osterbuch – SC Altenmünster II	2:0
VfL Zusammlheim – SV Freihalten	2:1
Reflexa Rettenbach – FC Konzenberg	5:0
TSV Wertingen II – SV Scheppach	10:1
SV Holzheim – VfR Jettingen II	2:0

1. Rettenbach	28	22	2	4	84:29	68
2. Wertingen II	28	19	6	3	92:28	63
3. Holzheim	28	20	2	6	87:36	62
4. Zusammlh.	28	19	4	5	70:33	61
5. Freihalten	28	17	4	7	87:46	55
6. SV Roggden	28	16	3	9	85:55	51
7. Oberwald-R.	28	13	7	8	55:45	46
8. Osterbuch	28	12	5	11	41:39	41
9. Scheppach	28	10	4	14	53:68	34
10. Glöttweg-L.	28	8	7	13	60:59	31
11. Villenbach	28	8	7	13	59:67	31
12. Jettingen II	28	5	5	18	39:73	20
13. Altenm. II	28	6	2	20	40:80	20
14. Konzenberg	28	4	3	21	24:64	15
15. Ellerbach	28	0	1	27	13:167	1